## **Steckbrief**

**Gefieder Männchen**

mittel- bis dunkelbraun, rotbraun schwarz gelblich rosa, rötlich oder rot blau oder bläulich

**Gefieder Weibchen**

mittel- bis dunkelbraun, rotbraun schwarz gelblich rosa, rötlich oder rot blau oder bläulich

**Bestandsentwicklung**

zunehmend

**Brutzeit**

Mai, Juni, Juli

**Brutdauer**

ca. 21 Tage

**Eier**

3 bis 7 Stück

**Flügelspannweite**

ca. 40 cm

**Größe**

25 cm bis 29 cm

## 

## **Größe und Aussehen**

Bienenfresser sind leicht zu erkennen, da sie ein farbenprächtiges Federkleid haben. Ihr Scheitel und Mantel sind rotbraun gefärbt. Auch die Flügeloberseite ist rötlich braun. An den Schultern hat der Bienenfresser gelbliche Federn, am Schwanz und unter den Flügeln hingegen ist er leuchtend blau. Seine Kehle ist gelb. Über den Augen hat der Bienenfresser einen schwarzen Streifen. Seine Beine und Zehen sind grünlich gefärbt. Im Sonnenlicht schimmert das Gefieder grünlich.

Darüber hinaus lassen sie sich auch an ihrem spitzen schwarzen Schnabel und der eindeutigen Schwanzspitze mit längeren Mittelfedern erkennen. Männchen und Weibchen sehen auf den ersten Blick gleich aus. Jedoch ist das Weibchen etwas schwerer und meist auch minimal größer.

## 

## **Stimme und Gesang**

Bienenfresser sind sehr ruffreudig und kommunizieren viel untereinander. Typisch ist ein rollender, weicher Ruf, der nach "püt" klingt.

## **Zugverhalten**

Die Bienenfresser sind beeindruckende Langstreckenzieher. Sie überwintern im südlichen Afrika und machen sich dafür schon ab August auf die lange Reise. Spätestens ab Mai sind die Vögel wieder in Deutschland, um mit der Brut zu beginnen.

## **Wo leben Bienenfresser?**

Am liebsten halten sich Bienenfresser in warmen und sonnigen Gebieten auf, da sie sehr wärmeliebende Vögel sind. Dabei bevorzugen sie halboffene bis offene Landschaften, die Bäume und Büsche als Deckung anbieten. In Deutschland brüten die Vögel vor allem in Kiesgruben und an Uferböschungen.